



Bericht des Historischen Arbeitskreises (HAK) zur Mitgliederversammlung des HVD BB 2025

Im Laufe seiner 120-jährigen Geschichte hat unser Verband den weltanschaulichen, politischen und sozialen Fortschritt unseres Landes mitbeeinflusst. Das Wissen um die Bedeutung des Verbandes, die Historie von Freidenkern, Freireligiösen und säkularen Organisationen ist wesentlicher Bestandteil unserer humanistischen Identität. Um dieses Erbe wachzuhalten, haben im Oktober 2018 Präsidium und Vorstand den Historischen Arbeitskreis ins Leben gerufen.

Aktuell gehören zwölf fachlich ausgewiesene Mitglieder, die ehrenamtlich viermal im Jahr tagen, dem Arbeitskreis an. Sie sehen es als ihre Aufgabe an, die Gremien des Verbandes in allen relevanten Belangen seiner Gesichts- und Erinnerungskultur zu beraten. Zudem sieht sich der HAK einem innverbandlichen Bildungsauftrag für die jungen Mitglieder verpflichtet. Er trägt persönliche historische Erfahrungen und Erinnerungen, Dokumente und Nachlässe von Verbandsmitgliedern zusammen, regt historiografische Forschungen und Tagungen an und begleitet sie. Hierbei arbeitet der HAK u.a. mit den Historischen Kommissionen von SPD und Die Linke, dem August-Bebel-Institut, der AG „Orte der Demokratiegeschichte“ und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand zusammen. Die Mitglieder des HAK verfassten zahlreiche Beiträge zur Verbandsgeschichte, planten und organisierten eigene Veranstaltungen und vernetzten sich mit anderen Akteuren aus dem Verband und der Zivilgesellschaft.

Im Berichtszeitraum vom November letzten Jahres bis heute hat sich der HAK insbesondere mit folgenden Aktivitäten befasst:

- Vorlage für wichtige Gedenk- und Jahrestage des HVD
- Planung und Organisation von Gedenkveranstaltungen (Max Sievers, Eduard Bernstein, Wilhelm Liebknecht, Walter Rieck)
- Führung Krematorium/Friedhof Gerichtstr. im Wedding
- Erarbeitung und Präsentation einer Chronik zum 120-jährigen Verbandsjubiläum
- Konzeption, Planung und Vorstellung einer Fotoausstellung zum Verbandsjubiläum
- Festvortrag und Grußwort anlässlich 180 Jahre Freigeistige Gemeinschaft Berlin
- Besuch des Bundesarchivs
- Beratung und Unterstützung des Kulturhistorischen Archivs des HVD
- Konzeptionelle Überlegungen für eine Historische Kommission HVD Bund

Zukünftig möchte der HAK Kontakte zu Mitgliedern aufbauen, die an lokalen historischen Fragen, an Erinnerungsarbeit vor Ort Interesse haben.

Abschließend will ich mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Historischen Arbeitskreises bedanken. Ohne ihre Eigeninitiative, ihre neuen Ideen und ihrem großen persönlichen Engagement hätte der Arbeitskreis nicht seine Wirkung erzielen können.

Materialien und Manuskripte des HAK sind auf der Homepage des Verbandes unter

<https://humanistisch.de/engagieren/arbeitskreise/historischer-arbeitskreis/> zu finden.

Manfred Isemeyer